

S. 16-17

IM NEUEN HEIM

FFW Kemnath ist umgezogen

Zwischen Birken und Wasser
Foto: Thomas Sewell

KEM JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath | Ausgabe August 2025



liebe Kemnather Bürgerinnen und Bürger,

unser traditionelles Kemnather Wiesenfest ist auch in diesem Jahr wieder ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender unserer Stadt. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam zu feiern und alte Bekannte zu treffen. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit großem Engagement dafür sorgen, dass wir eine unbeschwerte Zeit dort verbringen können. Allen Besuchern wünsche ich fröhliche, unvergessliche Festtage auf unserer Kemnather Wiesen!

Für 31 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Kemnath sowie 121 Schülerinnen und Schüler der Realschule am Tor zur Oberpfalz beginnt bald ein neuer Lebensabschnitt. Sie alle haben ihren Schulabschluss geschafft und durften diesen wichtigen Schritt gemeinsam mit ihren Freunden und Familien feiern. Wo auch immer euer Weg euch hinführt – ich wünsche euch viel Glück, Erfolg und Selbstvertrauen für alles, was ihr anpackt. Ihr könnt stolz auf euch sein!

Wann hat es das schon mal gegeben: Alle Einsatzfahrzeuge der Kemnather Feuerwehr waren gleichzeitig auf der Straße unterwegs – mit Blaulicht und Martinshorn. Der Grund dafür war zum Glück nicht etwa ein Großbrand, sondern ein großer Tag für die Stadt und die Wehr: Der Umzug in das neue Feuerwehrhaus, das nach drei Jahren Bauzeit fertiggestellt ist. Natürlich folgt noch ein gebührendes Fest – nächstes Jahr, zum 160. Geburtstag der Feuerwehr.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt Pfarrer Heribert Stretz, der 31 Jahre lang die Pfarrei Waldeck und seit 2016 die Pfarrei Kastl mit Bescheidenheit, Menschlichkeit und Herzblut geleitet und viele Menschen seelsorgerisch begleitet hat. Daneben war er in seiner langen Amtszeit für die Umsetzung wichtiger Meilensteine wie den Neubau des Kindergartens verantwortlich. Pfarrer Stretz hinterlässt viele Spuren und unzählige gute Erinnerungen im Ort und bei den Menschen. Dem Kemnather Stadtpfarrer Thomas Kraus, der die Pfarreiengemeinschaft ab September übernehmen wird, wünsche ich allzeit Gottes Segen, Zuversicht und Freude an seiner neuen Aufgabe.

Endlich ist es soweit – die Sommerferien starten, und mit ihnen wieder ein tolles Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen. Mit zahlreichen kreativen, sportlichen und erlebnisreichen Angeboten sorgen Ehrenamtliche dafür, dass in den Sommerferien keine Langeweile aufkommt. Ich bedanke mich bei allen Vereinen und Veranstaltern, die dabei sind.

Auch das Asphaltsanierungsprogramm läuft: Im ersten Bauabschnitt sind 11 Einzelmaßnahmen in und um Kemnath vorgesehen. Mittlerweile sind die Arbeiten an den beiden Längswegen der St2665, die Alte Amberger Straße und die Berndorfer Straße abgeschlossen. Der Verbindungsweg von der B 22 zum Sportplatz Waldeck dürfte in der ersten Augustwoche fertiggestellt werden. Noch auf der Agenda stehen die Raiffeisenstraße und der Straßenzug Am Schlossberg in Waldeck.

Etwa bis Mitte September werden außerdem Teile der B 22 und der St2665 erneuert. Zunächst wird die Bayreuther Straße von der Einmündung des REWE-Marktes bis zur Staatsstraße St2665 saniert. Die Bauzeit beträgt hier ca. eine Woche. Ab 13. August wird die Rampe B22 einschl. des Kreisverkehrs in der Bayreuther Straße und weiter bis zur REWE-Zufahrt asphaltiert. Außerorts schließt sich der zweite Bauabschnitt der St2665 an. Ab dem Brückenbauwerk der Unterführung der Berndorfer Straße geht es in Richtung Kulmain bis zum Ausbauende bei Oberbruck. Alle Maßnahmen werden durch die Firma Markgraf ausgeführt.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen schöne Ferien bzw. einen erholsamen Urlaub!

Ihr

Roman Schäffler, Erster Bürgermeister

REWE
SUSANN DAUBITZ
DEIN MARKT



Susanns erste Wahl
FAIR & REGIONAL

ANGEBOT IM AUGUST & SEPTEMBER



**MÜLLER-
THURGAU**

2,99 €

**1l-Flasche,
trocken oder halbtrocken**



ReweKemnath

rewe_kemnath

ENTSORGUNGSTERMINE AUGUST/SEPTEMBER

RESTMÜLL



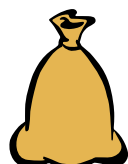
11.08. + 25.08. in Godas ■ **13.08. + 27.08.** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau ■ **20.08. + 03.09.** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck ■ **20.08. + 03.09.** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügl, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof

20.08. in Godas und Neusteinreuth ■ **12.08.** in Beringersreuth, Bingarten, Hahneneggaten, Tiefenbach, Zwergau ■ **21.08.** in Guttenberg, Hopfau, Rosenbühl ■ **25.08.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof



ALTPAPIER

GELBER SACK



01.09. in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau ■ **04.09.** in Godas und Neusteinreuth ■ **12.08.** in Hopfau

11.08. + 25.08. in Eisersdorf, Fortschau, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Löschwitz, Neuenreuth b. Kastl, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof ■ **14.08. + 28.08.** in Atzmansberg, Köglitz, Neusteinreuth, Schönreuth, Schweißenreuth, Waldeck, Zwergau ■ **14.08. + 28.08.** in Hopfau



BIOTONNE

Die Tonnen/Gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/Gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 • 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
info@kem-journal.de
www.kemnath.de

**Geschäftszeiten
der Verwaltung:**
Mo. - Do. 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do. 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise:
monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung:
Druckerei Weyh Medien,
Marketing Druck- & Verlag GmbH
Kemnath • Tel. (09642) 14 28
Redaktion: Holger Stiegler

NEUES VOM EINWOHNERMELDEAMT

Für das KEM-Journal August 2025 wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt.



GEBURTEN

04.06.2025
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Luise Sarah Mark
Eltern: Tobias Michael und
Laura Monika Mark,
geb. Altmann
Kemnath, Jahnstr. 9 B

23.06.2025
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Lotta Ackermann
Eltern: Marco Johann und
Katharina Ackermann,
geb. Prechtel
Kemnath, Erbdorfer Str. 43

10.06.2025
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Leo Fischer
Eltern: Christian Volker
Winkler und Marie Fischer,
geb. Klacková
Kemnath, Pfarrer-Arckhauer-
Str. 6 A

23.06.2025
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Leo Johann Schupfner
Eltern: Harry Gerhard
Thomas und Elisabeth Regina
Schupfner, geb. Hözl
Kemnath, Waldeck,
Brunnenweg 1



EHESCHLIESSUNGEN

28.06.2025
Heiratsort: Kemnath
Michael Preuß und
Stephanie Alicja Derdon
Kemnath, Trautenbergstr. 13

04.07.2025
Heiratsort: Kemnath
Florian Norbert Weiß und
Alena Monika Kausler
Kemnath, Berndorfer Str. 4

28.06.2025
Heiratsort: Kemnath
André Reinhard Schwemmer
und Anna Katharina Schötz
Kemnath, Schlesienstr. 3

19.07.2025
Heiratsort: Kemnath
Patrick Rudolf Arnold und
Isabella Susanna Hartwig
Kemnath, Schmidtstr. 13
München, Feldmochinger Str.
210 b

„Aufgrund stetig strenger werdender Datenschutzgesetze bitten wir die Angehörigen von außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Standesamts Kemnath verstorbener Bürger und Bürgerinnen der Stadt Kemnath und Gemeinde Kastl künftig um eigenständige Kontaktaufnahme mit dem Bürgerbüro Kemnath, sofern eine Veröffentlichung der Sterbedaten im KEM-Journal gewünscht werden sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Veröffentlichung andernfalls nicht mehr erfolgen kann.“

2 x für Sie in KEMNATH



**EINFACH ONLINE
VORBESTELLEN!**



**DR. VONHOFF
APOTHEKEN**

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21
09642/92290

Seeleite 4
09642/7037050

www.apotheke-kemnath.de



Auto Brucker



www.auto-brucker.de



WIR SUCHEN für unsere **die gesamte Auto Brucker GmbH** ab sofort:

• IT-Systemadministrator (m/w/d)



Ihre Bewerbung gerne online unter www.auto-brucker.de/karriere/

Oder direkt an:

Michael Brucker · Wölsauer Straße 6 · 95615 Marktredwitz · michael.brucker@auto-brucker.de

IMMER ÜBER
750 FAHRZEUGE
SOFORT VERFÜGBAR!

Jetzt Suche starten

www.auto-brucker.de



Mehr Auswahl unter www.auto-brucker.de



SOFORT
VERFÜGBAR

VW Polo VI Life 1.0 TSI

EZ 01/2024, 20.622 km, 59 kW (80 PS),
abgedunkelte Scheiben, Multifunktionslenk-
rad aus Leder, Sitzheizung, Bluetooth, Navi,
Tempomat, ...

Unser Preis **17.340 €**



SOFORT
VERFÜGBAR

Škoda Karoq 2.0 TDI 4x4

EZ 10/2019, 114.694 km, 110 kW (150 PS),
Automatik, beheizbares Multifunktionslenk-
rad aus Leder, Induktionsladen, Sitzheizung,
Navi, ...

Unser Preis **21.770 €**



SOFORT
VERFÜGBAR

Audi S7 Sportback 4.0 TFSI

EZ 04/2016, 84.600 km, 331 kW (450 PS),
Allrad, Automatik, Alarmanlage, Sportsitze,
Tempomat, Standheizung, Lederlenkrad,
Luftfederung, ...

Unser Preis **38.660 €**

IMMER FÜR SIE DA!

www.auto-brucker.de

MARKTREDWITZ

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

MARKTREDWITZ

Waldershofer Str. 14
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-96990

TIRSCHENREUTH

Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

BRAND

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

KEMNATH

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782



TERMINE

- 10.08.2025** **Stadt Kemnath**
Seebühnenkonzert mit der Stadtkapelle
Kemnath, Eintritt frei, 15 - 16.30 Uhr,
Seebühne
- 10.08.2025** **Freiwillige Feuerwehr Schönreuth e.V.**
Gartenfest, um 10 Uhr Weißwurstfrüh-
schoppen, ab 14 Uhr Kaffee+Kuchen
und Grillspezialitäten
- 14. - 19.08.** **Klosterbrauerei Kemnath**
73. Kemnather Wiesenfest
- 29.08.2025** **KEM-Verband**
Vorabend Oldtimertreffen,
Michael Bertelshofer & Friends,
VVK: 5€, Abendkasse: 7€, Einlass: 18 Uhr,
Beginn: 20 Uhr, Oberer Stadtplatz
- 30.08.2025** **KEM-Verband**
33. Oldtimertreffen mit großem Teilemarkt,
8 Uhr, Parkplatz der Fa. Siemens
- 07.09.2025** **Stadt Kemnath**
Seebühnenkonzert mit der Jugendberg-
mannskapelle aus Pegnitz, Eintritt frei,
15 - 16.30 Uhr, Seebühne

SEEBÜHNEN-KONZERT AM 7. SEPTEMBER

Die Seebühne am Stadtweiher wird am Sonntag, 7. September, zur Bühne für die Jugendbergmannskapelle Pegnitz. Unter der Leitung von Jürgen Kratochvill präsentiert das sinfonische Blasorchester ein vielseitiges Repertoire – von konzertanter Blasmusik über moderne Arrangements aus Rock und Pop bis hin zu klassischer böhmischer Blasmusik. Das Konzert beginnt um 15 Uhr und endet gegen 16:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Musiker freuen sich über freiwillige Spenden.

Das Konzert bildet den feierlichen Abschluss der diesjährigen Seebühnen-Konzertreihe. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, den musikalischen Ausklang des Sommers gemeinsam zu genießen.

GLASFASERAUSBAU IN KASTL

Liebe Kastler Bürgerinnen und Bürger,

aus gegebenem Anlass informieren wir über den Glasfaserausbau im Gemeindegebiet. Leider haben wir noch keinen konkreten Zeitplan für den Ausbau erhalten. In den Ortsteilen Reuth und Weha wird aktuell der Ausbau vorbereitet.



Der Anschluss ist für jedes Gebäude im Ausbaugebiet kostenfrei. Der Abschluss eines Vertrages ist für die spätere Nutzung des Glasfaseranschlusses notwendig, sie können jedoch den Netzanbieter frei wählen.

Auch wenn Sie aktuell keinen Vertrag abschließen, erhalten Sie einen kostenfreien Anschluss bis ins Gebäude.

Ab sofort bietet die Telekom mit Mitarbeitern des Direktvertriebes der Firma Ranger den Bürger*innen die Möglichkeit zur Beratung und Bestellung vor Ort direkt an der Haustür an.

Die Mitarbeiter sind an der Telekom-Kleidung (**Jacke oder Polo mit Telekom Logo**) und einem Dienstausweis mit Lichtbild erkennbar.

Zusätzlich ist jeder Mitarbeiter durch eine Personalnummer legitimiert. Wer unsicher ist, ob er einen „echten“ Vertriebler der Telekom vor der Haustüre stehen hat, kann sich an die kostenlose Autorisierungshotline **0800 8266347** wenden. Unter dieser Service-Rufnummer kann der Vertriebsmitarbeiter unter Nennung der Personalnummer direkt identifiziert werden.

Sollten Sie negative Erfahrungen mit den Rangern machen, können Sie dies jederzeit an die Verwaltung melden.

MISSIONSHALLE AM 6. SEPTEMBER GEÖFFNET

Wer gibt gerne Altkleidung für die Mission? Die Missionshalle in Kemnath in der Hammergrabenstraße ist wieder am Samstag, 6. September, von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Angenommen werden gebrauchte Kleidung in Säcken und Kartons verpackt sowie Federbetten und Schuhe paarweise verschnürt oder verpackt. Die Ware muss trocken und sauber sein. Außerdem werden auch Brillen, Briefmarken und Münzen angenommen. Weitere Fragen oder Terminwünsche für Anlieferungen werden gerne unter der Handynummer: 01781409958 entgegengenommen.

Der Landkreis Tirschenreuth macht sich fit für die Zukunft

Startschuss für die zukünftige Entwicklung und Identität des Landkreises Tirschenreuth

Mittwoch, 24. September 2025
18:00 Uhr, Einlass 17:00 Uhr
Stadthalle Erbendorf

Unter dem Motto „Tirschenreuth is ready!“ startet gleich nach den Sommerferien ein Projekt für die langfristige Entwicklung des Landkreises. Das „TIRready“-Projekt will den Landkreis Tirschenreuth als lebenswerte Region erhalten und fördern, sowie einen gemeinsamen Markenauftritt entwickeln. Zum Auftakt sind alle, die sich beteiligen und informiert bleiben wollen, herzlich eingeladen!

Mehr unter wirtschaftsregion-tirschenreuth.de



Bist du ready?
Bitte hier anmelden.



Regionalmanagement
Jayenn



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

ÖFFENTLICHER DIENST BIS 9.9. ZUM LPA-TEST ANMELDEN

Wer sich auf einen Studienplatz im öffentlichen Dienst z.B. bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern bewerben möchte, darf eines nicht versäumen: der erste entscheidende Schritt ist die Teilnahme am zentralen Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses.

LPA-Test im Oktober

Bei diesem so genannten LPA-Test werden Allgemeinwissen, Sprachverständnis sowie logisches, strukturelles und analytisches Denkvermögen geprüft. Das Ergebnis ist entscheidend für die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. Die schriftliche Auswahlprüfung findet bereits ein Jahr vor Studienbeginn statt und wird bayernweit in diesem Jahr voraussichtlich am 6. Oktober 2025 durchgeführt. Für Restplätze ist in einzelnen Prüfungsorten die Anmeldung noch bis längstens 9. September 2025 möglich. Mehr Informationen dazu findet man im Internet unter www.lpa.bayern.de. Alles Wissenswerte zum dualen Studium und weiteren vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bei einem großen Arbeitgeber mit zwei Standorten in Bayreuth und Würzburg, acht Außenstellen und eigenen Rehabilitationskliniken findet man im Internet unter: www.driv-nordbayern.de/studium.



Für das Kinderhaus St. Anna in Waldeck suchen wir ab 15.10.2025 eine

Reinigungskraft (m/w/d)

- im Umfang von ca. 3 Stunden wöchentlich als Elternzeitvertretung
- attraktive Vergütung

**Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie an oder schreiben uns eine Email!**

Kontakt

Stadt Kemnath, Frau Kirschbauer: 09642/707-713
bewerbung@kemnath.de

**MITARBEITER
GESUCHT**



CASA DORO

„Haus am Schirnitzbach“

Hinter dem Kloster 12 • 95478 Kemnath
09642-69990 - 0 • kem.info@casadoro.de



GUT DURCH DEN SOMMER: HITZETIPPS FÜR SENIOREN

Gerade für ältere Menschen kann Sommerhitze zur Belastung werden. Mit einigen einfachen Maßnahmen lässt sich das Risiko für Kreislaufprobleme und Überhitzung deutlich senken.

1. Viel trinken – auch ohne Durst:

Senioren sollten täglich mindestens 1,5 bis 2 Liter Wasser, ungesüßten Tee oder stark verdünnte Fruchtsäfte trinken. Der Durst lässt im Alter oft nach – regelmäßiges Trinken bleibt trotzdem wichtig.

2. Kühle Räume schaffen:

Lüften Sie morgens und abends gründlich, halten Sie tagsüber Fenster und Rollläden geschlossen. Ventilatoren können für angenehme Luftzirkulation sorgen.

3. Leichte Kleidung tragen:

Weite, helle Kleidung aus Baumwolle oder Leinen hilft, den Körper kühl zu halten. Auch eine helle Kopfbedeckung bei Spaziergängen schützt vor Sonnenstich.

4. Mittagshitze meiden:

Zwischen 11 und 17 Uhr sollte man körperliche Anstrengung und direkte Sonne vermeiden. Aktivitäten oder Besorgungen besser auf den frühen Morgen oder Abend verlegen.

5. Auf Warnzeichen achten:

Schwindel, Kopfschmerzen oder Übelkeit können Anzeichen für einen Hitzeschlag sein. In solchen Fällen: sofort raus aus der Sonne, kühlen und Hilfe holen!

Unser Rat:

Gönnen Sie sich Ruhe, trinken Sie ausreichend und achten Sie auf sich. Bei Fragen steht Ihnen unser CASA DORO Team jederzeit zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie.

DEN HEILIGEN GEIST EMPFANGEN

FIRMUNG IN DER PFARREI KEMNATH

Insgesamt 85 Jugendliche machten sich kürzlich auf, um in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Kemnath das Sakrament der Heiligen Firmung zu empfangen. Den Festgottesdienst zelebrierten Weihbischof Josef Graf und Pfarrer Thomas Kraus, es assistierte Diakon Martin Schraml.

Während der eigentlichen Firmspendung legte Weihbischof Graf den 85 Firmlingen die Hand auf den Kopf und salbte sie mit Chrisam, was den Empfang des Heiligen Geistes symbolisiert.

Weihbischof Graf nahm sich auch die Zeit, mit jedem Firmling und den Firmpaten einige Worte zu wechseln.

Musikalisch wurde der Gottesdienst abwechslungsreich durch den Projektchor unter der Leitung von Katharina Lipfert begleitet. Die Orgel spielte Birgit Stiegler, was die festliche Stimmung zusätzlich unterstrich. Die Vorbereitungen für dieses bedeutende Ereignis lag in den Händen von Gemeindereferent Jochen Gößl.



Große Firmschar

MICHAEL BERTELSHOFER & FRIENDS

FR 29.08.2025



BEGINN 20 Uhr
Einlass 19 Uhr

STADTPLATZ KEMNATH

Vorverkauf: 5 € | Abendkasse: 7 €

Tickets gibt es ab 01.08.2025 bei:
Der Bücherladen, Textilhaus Högl, Mein Lieblingsplatz



33.

OLDTIMERTREFFEN
MIT TEILEMARKT
SA 30.08.2025

8.00 - 10.00 Uhr

Eintreffen der Fahrzeuge auf dem Siemens-Parkplatz

10.00 - 11.30 Uhr

Vorstellung der Fahrzeuge auf dem Stadtplatz

11.30 - 13.30 Uhr

Mittagspause und Teilemarkt

13.30 - 17.00 Uhr

Ausfahrt

17.00 - 18.00 Uhr

Verlosung der Pokale und Ausklang



AUS DEM STADTRAT KEMNATH

Aufstellung des Bebauungsplans „Neusteinreuth Ost“

In Kemnath besteht konkreter Bedarf an neuen Wohnbauflächen. Um die hohe Nachfrage nach Bauplätzen künftig decken zu können, hat der Stadtrat die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Ortsteil Neusteinreuth beschlossen. Gleichzeitig wird der Flächennutzungsplan der Stadt Kemnath geändert. Das Planungsgebiet liegt am westlichen Ortsrand von Neusteinreuth und ist bereits von drei Seiten bebaut. Vorgesehen sind 7 Parzellen und eine öffentliche Gemeinschaftsfläche mit Spielplatz. Der dörfliche Charakter der Ortschaft soll erhalten bleiben. Als nächster Schritt erfolgt die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Aufstellung des Bebauungsplans „Lohäcker - Erweiterung“

Der Vorentwurf für den Bebauungsplan „Lohäcker - Erweiterung“ wurde öffentlich ausgelegt und die Träger öffentlicher Belange beteiligt. Es gingen 5 Rückmeldungen von Fachstellen ein, die bei der weiteren Planung berücksichtigt und eingearbeitet werden. Nach den Sommerferien soll der Entwurf erneut ausgelegt werden.

Gründung des Zweckverbandes zur Finanzierung einer Kultureinrichtung in der Nordoberpfalz

Nach der Insolvenz des Landestheaters Oberpfalz soll in der Nordoberpfalz eine neue Kultureinrichtung ins Leben gerufen werden, um den Theaterbetrieb wiederaufzunehmen. Für Gründung, Finanzierung und finanzstrategische Begleitung dieser Einrichtung wird ein Zweckverband mit zunächst vier Mitgliedern gegründet, die jährlich folgende Beiträge zur Finanzierung des Zweckverbandes leisten:

Landkreis NEW	200.000 €
Stadt WEN	96.000 €
Landkreis TIR	30.000 €
Stadt Kemnath	10.000 €

Im Nachgang zur Gründung des Zweckverbandes soll eine gGmbH gegründet werden, deren Gesellschafter unter anderem der Zweckverband sein wird. Diese gGmbH ist für den Theaterbetrieb verantwortlich. Der Theaterbetrieb wird voraussichtlich vom Freistaat gefördert und durch Zuschüsse weiterer Kommunen unterstützt. Leitbild und Organisationsstruktur werden erarbeitet.





Ortsverband Kemnath



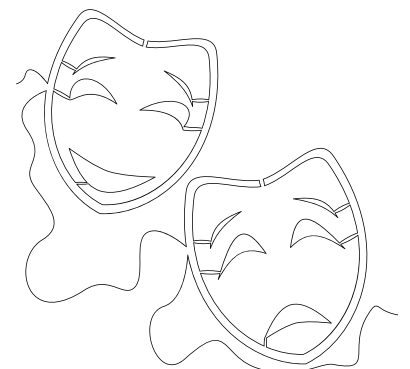
HERZLICHE EINLADUNG ZUM Politischen Dämmerchoppen

mit Ministerpräsident
des Freistaates Sachsen

MICHAEL KRETSCHMER

**15.08.25
18.00 UHR**

**WIESENFEST
KEMNATH**



HERBSTLICHE KUNSTWERKE

KEMNATHER SAMMELTASSE MIT NEUEN MOTIVEN

Die dritte Auflage der Kemnather Sammelkasse steht ganz im Zeichen des Herbstes. Nach den bisherigen Motiven zu Frühling und Sommer folgt nun die bunte Jahreszeit – gestaltet von kreativen Köpfen aus und um Kemnath. Bis Ende Juni konnten sowohl Kinder als auch Erwachsene ihre herbstlichen Kunstwerke für den Wettbewerb einreichen.

Die fünfköpfige Jury – bestehend aus Bürgermeister Roman Schäffler, den Kemnather Künstlern Susanne Vonhoff und Rainer Sollfrank sowie Carolin Böckl und Nina Lang vom Stadtmarketing – hatte keine leichte Aufgabe: „Es war ein sehr knappes Kopf-an-Kopf-Rennen!“, berichtet Nina Lang. Um der Vielzahl gelungener Einsendungen gerecht zu werden, wurden in beiden Kategorien neben den Erstplatzierten auch mehrere zweite Plätze vergeben. Diese werden mit Gutscheinen aus Kemnather Geschäften belohnt.



Die Gewinnerinnen 2025

Im Kinderwettbewerb überzeugte die 8-jährige Magdalena Spies mit einem farbenfrohen Bild in Wasserfarben. Ihr Werk zeigt die Stadtpfarrkirche, einen „Phantastischen Karpfen“ sowie einen Spielplatz. In der Kategorie Ü18 setz-

te sich Maria Wende durch. Sie gestaltete eine beeindruckende Darstellung des Kemnather Amtsgericht mit der Aufschrift „Goldene Zeiten in Kemnath“. „Alle Einsendungen wurden mit viel Liebe zum Detail gestaltet“, lobt Nina Lang. Besonders häufig dargestellt wurden – wie auch in den Vorjahren – der Turm der Stadtpfarrkirche, aber auch andere Wahrzeichen wie der Eisweiher oder der Karpfen wurden in einem herbstlichen Gewand dargestellt.



Ausstellung aller Einsendungen

Erstmals wird in diesem Jahr eine Ausstellung aller eingereichten Motive organisiert – als Dank an alle Teilnehmenden, besonders an diejenigen, die bereits zum dritten Mal dabei sind. Die Ausstellung wird im neuen Lenzbräu-Gebäude stattfinden und voraussichtlich im November – kurz vor dem Start des Kemnather Wintergartens – eröffnet.

Verkaufsstart Ende November

Wie in den Vorjahren auch, sind die Sammelkassen an allen Tagen des Kemnather Wintergartens erhältlich – ab Dezember auch im Kemnather Bücherladen am Stadtplatz 45. Schnell sein lohnt sich! Denn auch in diesem Jahr ist die Auflage limitiert: Mit dem Herbstmotiv erscheint bereits die dritte Tasse der geplanten Vier-Jahreszeiten-Serie. Im nächsten Jahr folgt schließlich das Wintermotiv als krönender Abschluss der Reihe.

CHRISTKIND, ENGELCHEN UND (B)ENGELCHEN

BEWERBUNGSSCHLUSS AM 25. OKTOBER

Die Stadt Kemnath hält auch in diesem Jahr an einer beliebten Tradition fest: Seit mittlerweile zehn Jahren wird zur Adventszeit ein Christkind gewählt, das gemeinsam mit kleinen Engelchen und (B)engelchen für festliche Stimmung sorgt. Ob bei Weihnachtsfeiern, dem Candle-Light-Shopping oder Besuchen in sozialen Einrichtungen – die „himmlischen Wesen“ bringen mit ihrer Ausstrahlung Kinderaugen zum Leuchten und zaubern vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht. Gesucht werden Mädchen und Jungen ab 12 Jahren, die sich gerne in der Vorweihnachtszeit engagieren möchten und Spaß daran haben,

anderen mit kleinen Auftritten Freude zu bereiten. Neben dem Christkind dürfen sich auch Bewerberinnen und Bewerber für die Rollen als Engelchen oder (B)engelchen melden.

Bewerbungsschluss ist der 25. Oktober. Interessierte senden bitte ein Foto, ein paar persönliche Zeilen (inkl. Alter und Adresse) und die gewünschte Rolle per E-Mail an: tourist-info@kemnath.de. Alternativ kann die Bewerbungsmappe im Rathaus Kemnath abgegeben werden (Zimmer OG 09 – Stadtmarketing) oder Postversand an Stadt Kemnath, z. Hd. Nina Lang, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath.

PLÄDOYER FÜR STREUOBST

FÖRDERPROGRAMM „STREUOBST FÜR ALLE!“

Streuobstwiesen zählen mit bis zu 5000 Tier- und Pflanzenarten zu den absoluten Hot-Spots der Artenvielfalt. Sie sind nicht nur ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, sondern tragen auch dazu bei, die Kulturlandschaft zu erhalten und die Biodiversität zu fördern.

Das bayerische Förderprogramm „Streuobst für alle!“, das über das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberpfalz abgewickelt wird, zielt darauf ab, den derzeitigen Bestand an wertvollen Streuobstbäumen in Bayern zu fördern und weiter auszubauen. Allein in der Oberpfalz wurden in den

vergangenen zweieinhalb Jahren über 12.000 Obst-Hochstamm-bäume neu gepflanzt, die mit „Streuobst für alle!“ gefördert wurden.

Das Programm richtet sich an Kommunen und Vereine, die aktiv, beispielsweise im Rahmen einer gemeinschaftlichen Pflanzaktion, den Streuobstbestand ausbauen möchten. Dies kann sowohl im Garten als auch in der Flur erfolgen, es können einzelne Bäume gepflanzt bis hin zu ganzen Streuobstwiesen neu angelegt werden.

Gefördert wird der Kauf von Streuobstbäumen verschiedenster heimischer Arten und Sorten - von A wie Apfel bis Z wie Zwetschge - mit bis zu 45 Euro der Bruttokosten je Baum. Die Mindest- bzw. Maximalanzahl an Streuobstbäumen pro Förderantrag beträgt zehn beziehungsweise 100 Bäume. Kommunen und Vereine können ihre Anträge digital beim ALE Oberpfalz stellen und die Bäume zur Pflanzung auch an Privatleute weitergeben. Ansprechpartner am ALE Oberpfalz ist Hermann Zierer (Telefon 09631/7920-332 oder E-Mail an hermann.zierer@ale-opf.bayern.de).

Alle weiteren Informationen finden sich auf folgenden Seiten:

www.ale-oberpfalz.bayern.de/313657/index.php

www.stmelf.bayern.de/foerderung/streuobstpakt-foerderprogramm-streuobst-fuer-alle/index.html



Foto: David Rieß





POLITISCHER

FRÜHSCHOPPEN

mit Tobias Gotthardt, MdL
Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
und Hubert Schicker
Landratskandidat der Freien Wähler Kreisverband Tirschenreuth

So 17. Aug. 2025
10.00 Uhr
Kemnather Wiesenfest

ENTLASSFEIER IN DER MITTELSCHULE

31 JUGENDLICHE BEENDETEN SCHULZEIT

Das festlich dekorierte Foyer bot einen würdigen Rahmen für die Entlassfeier der Mittelschule Kemnath. Nach einer stimmungsvollen ökumenischen Andacht verabschiedeten sich 31 Absolventinnen und Absolventen der Klassen 9 und M10 mit dem Qualifizierenden Mittelschulabschluss bzw. dem Mittleren Schulabschluss von ihrer Schulzeit.

Rektorin Christine Wiesend nahm diesen besonderen Moment zum Anlass, den Schülern eine zentrale Botschaft mit auf den Weg zu geben: „Bleibt wissbegierig, bleibt kritisch, bleibt mutig beim Ausprobieren.“ Besonders die Herausforderungen der Digitalisierung erfordern ein kritisches und reflektiertes Herangehen an Informationen. „Springt nicht auf jeden Zug auf, sondern behaltet eure eigenen Ziele im Auge“, gab sie ihnen mit auf den Weg.



Klasse M10

Die Klassensprecher der beiden Abschlussklassen bedankten sich in emotionalen Worten bei allen Lehrkräften, die sie auf ihrem Weg begleitet hatten. In einer PowerPoint-Präsentation zeigten sie eindrucksvolle Erinnerungen, darunter auch die Abschlussfahrten nach Berlin und Sylt.

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von der Musiklehrerin Stefanie Gold und der Bandgruppe der Klasse M10. Nach der feierlichen Zeugnisverleihung wurden die Jahrgangsbesten geehrt. Bei den Neuntklässlern erhielten

Luca Schönfelder (1,6), Ludwig Spörrer (2,0), Maximilian Köster (2,0) und Dennis Kuhn (2,1) Auszeichnungen. Elena Schlicht (1,2), Richard Nothaft (1,4), Cassandra Matt (1,8) und Laura Sechser (1,8) wurden als beste Absolventen der zehnten Klasse geehrt. Für besonderes Engagement wurden zudem die Schulbuslotsen ausgezeichnet.



Klasse 9

Auch Bürgermeister Roman Schäffler, der Vorsitzende des Schulverbands, die Elternbeiratsvorsitzende Renate Schupfner und die Klassenleitungen Thomas Seitz (9M9) und Heidrun Schelzke-Deubzer (M10) schlossen sich den Worten der Rektorin an und wünschten den Absolventinnen und Absolventen alles Gute für die Zukunft.



Die Besten

25 JAHRE IM DIENST DER GRENZSTEINE

JOSEF ARNOLD ALS FELDGESCHWORENER GEEHRT

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Landratsamt Tirschenreuth wurde Josef Arnold aus Kastl für seine 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Feldgeschworener geehrt. Die Auszeichnung nahm Landrat Roland Grillmeier vor und würdigte das jahrzehntelange Engagement Arnolds, der sich mit großem Einsatz um die Grenzen und Fluren seiner Heimatgemeinde verdient gemacht hat.

„In einer Zeit, in der Satellitenbilder und digitale Katasterpläne allgegenwärtig sind, wird oft übersehen, wie wichtig das konkrete Wissen vor Ort und die Erfahrung langjähriger Feldgeschworener ist“, betonte Joachim Gesierich, Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Weiden. „Ohne Menschen wie Herrn Arnold wären viele Grenzfeststellungen und Flurbegehungen deutlich aufwändiger.“ Auch Bernhard Achatz, Leiter der Außenstelle Tirschenreuth des Amtes, hob die Bedeutung des Ehrenamtes hervor: „Der Feldgeschworene ist ein Bindeglied zwischen moderner Technik und gewachsener Ortskenntnis. Gerade in Zeiten zunehmender Verdichtung und Flächennutzungskonflikte ist seine Arbeit aktueller denn je.“

Josef Arnold war viele Jahre auf dem gemeindlichen Bauhof in Kastl beschäftigt. Er kennt die Feldflur, Wege und Grenzverläufe rund um Kastl wie kaum ein Zweiter – eine Kompetenz, die bei Grenzterminen oft den entscheidenden Unterschied macht.



Josef Arnold (2.v.l.) wurde geehrt

Bürgermeister Hans Walter überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Kastl: „Wir sind stolz, so engagierte Persönlichkeiten in unseren Reihen zu wissen. Herr Arnold hat mit seiner ruhigen Art, seinem Fachwissen und seinem untrüglichen Orientierungssinn einen wertvollen Beitrag zur Ordnung und Klarheit in unserer Flur geleistet.“ Die Ehrung fand im Beisein zahlreicher weiterer Feldgeschworener aus dem Landkreis statt. Gemeinsam setzten sie ein sichtbares Zeichen dafür, dass dieses uralte Ehrenamt auch im 21. Jahrhundert nichts von seiner Relevanz verloren hat.

ABWECHSLUNGSREICH

KONZERT DER MUSIKSCHULE PIANO

Seit knapp zwei Jahrzehnten ist die Kemnather Musikschule Piano von Alexandra Raß aus dem Bereich der musikalischen Erziehung nicht mehr wegzudenken: Traditionell gibt es alljährlich das Sommerkonzert, bei dem die Nachwuchsmusiker ihr gesangliches und instrumentales Können zeigen können. Musikschulleiterin Alexandra Raß begrüßte zu der Veranstaltung ihre Schützlinge mit ihren Eltern, aber auch Großeltern und weitere Musikinteressierte. So mache Kinder spielten auch zum ersten Mal vor so großem Publikum, erklärte sie. Zahlreiche verschiedene Darbietungen standen auf dem Programm, die jungen Musikerinnen und Musiker zeigten hierbei einen Querschnitt



Sommerkonzert der Musikschule Piano

ihres Repertoires und begeisterten die Zuhörer. An Klavier und Gesang konnte man sich erfreuen, jeder Künstler und jede Künstlerin überzeugte mit dem Vortrag. Entsprechend viel Applaus gab es deshalb auch vom Publikum.

STARKES NETZWERK FÜR DIE REGION

CAMPUS KEMNATH UND SSC SPEINSHART: INNOVATION UND ZUKUNFT

Am 7. Juli 2025 fand im historischen Kloster Speinshart eine wichtige Netzwerkveranstaltung statt: Über 30 Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik kamen zum „BusinessConnect“ im Speinshart Scientific Center for AI and SuperTech (SSC), dem Bayerischen Wissenschaftszentrum für Künstliche Intelligenz und Supertechnologien, zusammen. Bei dieser Veranstaltung stellten sich zwei wegweisende regionale Projekte vor, die Bayerns Hightech-Agenda stärken: der Campus Kemnath und das Speinshart Scientific Center.

Dr. Adrian Roßner, Geschäftsführer des SSC, stellte die deutschlandweit einzigartige Forschungsplattform vor. Das SSC lädt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt ein, um im inspirierenden historischen Umfeld des Klosters Spitzenforschung zu betreiben und innovative Kooperationen zu fördern.

Genau hier setzt der Campus Kemnath an: Wird aus einer Idee ein konkretes Vorhaben, bietet der Campus gezielte Unterstützung für Gründungsinteressierte. Wie dieser Prozess abläuft, stellte die Vizepräsidentin und wissenschaftliche Leiterin des Campusteams der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Amberg-Weiden, Prof. Christiane Hellbach, vor. Sie hob die bedeutende Rolle des Campus für die Gründungsförderung im ländlichen Raum hervor – mit wissenschaftlich fundierter Beratung, Netzwerk- und Infoveranstaltungen in der Region, Qualifizierungsangeboten und einem eigenen Studiengang zu Entrepreneurship und Innovation in Kemnath. Im Idealfall kann ein vielversprechendes Gründungsteam anschließend an die Technische Hochschule Deggendorf (THD) übergeben werden. Dort stehen gezielte Programme zur Verfügung, um junge Unternehmen in ihrer regionalen und internationalen Skalierung zu unterstützen. Diesen Teil des Abends übernahm der Wissenschaftliche Leiter des THD-Teams, Prof. Thomas Meenen.

Gemeinsam decken SSC Speinshart und Campus Kemnath mit TH Deggendorf und OTH Amberg-Weiden die komplette



Innovationskette ab – von der Idee, über die Gründung bis hin zur erfolgreichen Skalierung. Damit wird die Region nicht nur als Standort für Zukunftstechnologien gestärkt, sondern auch als attraktives Umfeld für Talente, Gründerinnen und Gründer sowie internationale Forschungsteams.

Starke Frauen, starkes Netzwerk – erste Veranstaltung am Campus Kemnath

Das Team der OTH Amberg-Weiden des Campus Kemnath startete am 10. Juli auch mit seiner ersten eigenen Veranstaltung. Gemeinsam mit dem Coworking Kemnath lud das Team zu einem Abend der Reihe „Ich bin gerne Chefin“ ein. Prof. Dr. Christiane Hellbach betonte als Professorin für Handelsmanagement und Frauenbeauftragte der OTH Amberg-Weiden bei der Eröffnung die Bedeutung von Vorbildern und Netzwerken für den beruflichen Erfolg von Frauen.

Im Mittelpunkt des Abends standen zwei beeindruckende Unternehmerinnen: Kathrin Paschedag, Geschäftsführerin des Modehauses Zeitler in Mitterteich und des Modegeschäfts La Donna in Regensburg, berichtete, wie sie ein traditionsreiches Familienunternehmen in dritter Generation modern weiterentwickelt. Stephanie Birnthal, Gründerin mehrerer Regensburger Hotels, schilderte ihren Weg von der Geisteswissenschaftlerin zur erfolgreichen Unternehmerin. Beide betonten die Bedeutung gegenseitiger Unterstützung und ehrlicher Einblicke in unternehmerische Herausforderungen.

Der Campus Kemnath zeigte sich bei der gut besuchten Veranstaltung als Impulsgeber für Gründung, Innovation und Wissenstransfer in der Region. Die nächste Veranstaltung der Reihe „Ich bin gerne Chefin“ findet am 25. September 2025, 19 Uhr, mit Petra Schuster von der Schustermühle Eisersdorf statt – erneut im Coworking Kemnath.

Inh. Stefanie Baier
Amberger Straße 59
95478 Kemnath

**BAXI, Kranken-, Dialyse-,
Kurier- & Transferfahrten**

09642 2412
09642 7599
info@taxi-priebe.de

TAXI
MIETWAGEN
Priebe-Baier



Fr., 10. Oktober

14:00 - 20:00 Uhr

jetzt
Ticket
sichern!

Thema:

"KI konkret - wo die KI schon konkret eingesetzt wird"

Schluss mit KI-Theorie – her mit der Praxis!

Beim BetterWorkCamp am 10. Oktober im Coworking Kemnath erleben Sie, wie künstliche Intelligenz bereits heute funktioniert.

Begrenzte Plätze, unbegrenzte Möglichkeiten!

Kosten

30 Euro (inkl. Getränke & leckeren Snacks)

Anmeldung



online unter:
coworking-kemnath.de/barcamp
per E-Mail:
event@coworkkem.de
oder QR-Code scannen

Impulsgeber

Florian Schaschko, Litereef GmbH

Martin Braun, NeuroForge GmbH

Georg Neumann, uncanny minds GmbH

Dr. Adrian Roßner, Speinshart Scientific Center for AI and SuperTech

Rolf Brilla, ProComp GmbH

Jonas Plößner & Maximilian Melzner, CUT NOCHMAL

Dr. Stefan König, W. Markgraf GmbH & Co KG

Martin Ernstberger, Sparkasse Oberpfalz Nord

Manuel Schrems, IGZ

...und viele weitere Expert:innen, Enthusiast:innen und Macher:innen aus der Region.

Premium-Partner



Raiffeisenbank
Oberpfalz NordWest eG



Kooperationspartner



Coworking Kemnath

Röntgenstrasse 14 · 95478 Kemnath

Tel. +49 179 4899166 · www.coworking-kemnath.de

Mail: event@coworkkem.de



Coworking
Kemnath

VOLLE FAHRT INS NEUE DOMIZIL

KEMNATHER FEUERWEHR IST UMGEZOGEN

Der Umzug der Kemnather Feuerwehr von alten ins neue Feuerwehrhaus war nicht zu überhören: Mit Blaulicht und Sirenen fuhren sämtliche Einsatzfahrzeuge im Konvoi durch die Stadt. Die symbolträchtige Strecke führte an allen bisherigen Dienstgebäuden der Feuerwehr vorbei.

An der Mehrzweckhalle starteten die zehn Fahrzeuge und vier Anhänger der Kemnather Feuerwehr ihren „Blaulichtumzug“. Rund zwei Kilometer verlief die Strecke über die Bad- und Wunsiedler Straße sowie den Stadtplatz und die Bayreuther Straße hin zur neuen Zentrale. Die Route führte vorbei an den ehemaligen Feuerwehrgerätehäusern im Schützengraben, am Primianusplatz, in der Wunsiedler sowie in der Bayreuther Straße. Trotz des nasskühlen Wetters versammelten sich viele Bürger, um an diesem Meilenstein für die Stadt Kemnath teilzunehmen.



Auch die Jungen waren dabei

termin ein Kameradschaftsabend mit gemütlichem Beisammensein, einer zünftigen Brotzeit und Getränken an.



Fahrzeug-Konvoi

Am Ziel angekommen, erfolgte der gemeinsame Marsch der Aktiven, der Mitglieder und der Ehrengäste mit der Vereinsfahne auf das Gelände. Dem schloss sich nach einem Foto-

ist eingebaut, in der verschiedene Szenarien geübt werden können. Das Feuerwehrhaus beinhaltet insgesamt 13 Stellplätze für Fahrzeuge, Räume für Lagerung und Wartung der

Nach rund drei Jahren Bauzeit ist das neue, rund 12,5 Millionen Euro teure Gebäude nun bezogen, lediglich kleinere Arbeiten an den Außenanlagen stehen noch aus. Im Gebäude müssen die Feuerwehrleute in nächster Zeit noch beim Ordnen und Einrichten mit anpacken. Der Ausbildungs- und Übungsbetrieb wird dann voraussichtlich im August starten.

Weithin sichtbar ist der 16,5 Meter hohe F-förmige Übungsturm, in dem verschiedenste Szenarien trainiert werden können, zum Beispiel Abseilen und Anleitern und auch das Vorgehen über ein Treppenhaus in Obergeschosse samt Schlauchführung. Auch eine Übungswohnung

Gruppenbild vor dem neuen Gebäude



Ausrüstung (darunter Werkstätten für Fahrzeuge, feuerwehrtechnische Gerätschaften, Atemschutz, persönliche Schutzausrüstung, Schläuche und Armaturen, Einsatzmittellager, Waschanlage, Trocknungsraum), Umkleide- und Sozialräume sowie einen großzügigen Schulungsraum sowie Räume für die Kinder- und Jugendfeuerwehr. Die Leitzentrale befindet sich im Winkelbau genau in der Ecke, so dass sowohl die Fahrzeughalle als auch der Alarm- und Übungshof überblickt werden können.



Stolzer Fuhrpark

Brot und Salz – als Symbol für Glück, Wohlstand und eine gesegnete Zeit – übergab Bürgermeister Roman Schäffler dem Kommandanten Peter Denz beim Bezug des neuen Gerätehauses. Nachdem der Bürgermeister den Mitgliedern der Kemnather Feuerwehr den Befehl zum Einrücken in das neue Gebäude gab.



Glückwünsche zum Einzug

Die Abbrucharbeiten am alten Feuerwehrhaus aus dem Jahr 1982 durch die Firma Ebersbach, Oelsnitz, gehen gut voran. Das Gebäude ist im Inneren bereits entkernt, weitere Schritte folgen in den nächsten Wochen. Nach Abschluss der Abbruchmaßnahmen wird die freiwerdende Fläche als Parkplatz sowie als Hoffläche für die Feuerwehr genutzt.



Zahlreiche Gäste

Diese Arbeiten übernimmt die Firma Zeitler aus Kemnath. Sie sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Das benachbarte Mössbauer-Anwesen musste bereits vorher weichen, um Platz für die Zufahrt zu schaffen.

Die offizielle Einweihung ist für nächstes Jahr geplant, wenn auch die Außenanlagen und die Einrichtung fertiggestellt sind. Dann feiert die Feuerwehr ihr 160-jähriges Bestehen mit einem dreitägigen Fest. **alle Fotos: Florian Frank**



Eine tolle Truppe



Blick ins Innere

PROGRAMM WIESENFEST KEMNATH (14.08. - 19.08.2025)

STAND: 18.07.2025

Donnerstag, 14.08.2025

- 17:30 Uhr Festplatz und Festzelt geöffnet
- 19:00 Uhr Standkonzert auf dem Stadtplatz mit der Stadtkapelle Kemnath und Kemnather Böllerschützen
- 19:00 Uhr Festzug mit Brauereigespann, Stadtwache Kemnath und Ehrengästen zum Festplatz
- 19:30 Uhr Einzug ins Festzelt, es spielt die **"Stadtkapelle Kemnath"**
- 19:45 Uhr Wiesenfestbieranstich im Festzelt mit 1. Bürgermeister Roman Schäffler



Freitag, 15.08.2025

- 10:00 Uhr Wiesenfest Frühschoppen im Festzelt
- 12:00 Uhr Mittagstisch im Festzelt
- 13:00 Uhr Schaudreschen "Früher und Heute" der Kemnather Jungbauern
- 13:30 Uhr Seniorenachmittag im Festzelt mit Angeboten für Senioren aus Kemnath
- 18:00 Uhr Dämmererschoppen mit der CSU, Gastredner Michael Kretschmer, Ministerpräsident Sachsen
- 20:00 Uhr Auf geht's im Festzelt mit **"HighLine"**



Samstag, 16.08.2025

- 14:00 Uhr Festplatz und Festzelt geöffnet
- 19:00 Uhr Wiesenfest Trachtenrockparty mit der Partyband **"Members"**
- 21:00 Uhr Stargast **"Julian Benz"** mit seinen Hits aus Mallorca



Sonntag, 17.08.2025

- 09:00 Uhr Festzelt geöffnet
- 09:00 Uhr Festgottesdienst im Festzelt
- 10:00 Uhr Wiesenfest Frühschoppen mit den Freien Wählern, Gastredner "Staatssekretär Tobias Gotthardt" mit der **"Stadtkapelle Kemnath"**
- 12:00 Uhr Großer Mittagstisch im Festzelt mit Angeboten
- 12:00 Uhr Festplatz geöffnet
- 14:00 Uhr Politischer Nachmittag im Festzelt mit Bündnis 90 Die Grünen, Gastredner "MdB Tina Winkmann"
- 17:30 Uhr Zünftige Blasmusik im Festzelt



Montag, 18.08.2025

- 14:00 Uhr Festplatz und Festzelt geöffnet
- 18:00 Uhr Tag der Betriebe und Vereine im Festzelt mit Angeboten
- 19:00 Uhr Country Musik mit **"Country Friends"** im Festzelt



Dienstag, 19.08.2025

- 14:00 Uhr Festplatz und Festzelt geöffnet
- 14:00 Uhr Familientag am Festplatz und im Festzelt
- 15:00 Uhr Großes Kinderschminken im Festzelt für die kleinen Gäste
- 19:00 Uhr Partypower im Festzelt mit **"DeiVoGestern"**
- 22:00 Uhr Großes Höhenfeuerwerk zum Wiesenfestabschluss über dem Festplatz



Nutzen Sie den Shuttelbus "DERMIM BOARD" am 15.08 und 16.08 zum Wiesenfest und zurück.

Festzelt mit Holzfußboden, überdachtem Biergarten und Almhütt'n Barbereich.
An allen Tagen freier Eintritt ins Festzelt.

Reservierungs-Hotline im Festzelt: 0175 44 67 800

Schaut auf Facebook vorbei:

B. Schuhmann Festzeltbetriebe GmbH



Änderungen vorbehalten



EINBLICKE IN DAS HISTORISCHE HERZ DER OBERPFALZ

MITARBEITER- UND PENSIONÄRSVEREIN BESUCHT FREILANDMUSEUM

Ein informativen und eindrucksvollen Tagesausflug unternahm der Mitarbeiter- und Pensionärsverein Siemens Kemnath e.V. in das Freilandmuseum Neusath-Perschen. Eingeladen hatte Roland Grillmeier, Landrat des Landkreises Tirschenreuth und zugleich Bezirksrat im Bezirk Oberpfalz. Organisiert wurde die Fahrt vom Vereinsvorsitzenden Hans Walter, der sich besonders freute, den Teilnehmenden einen tiefgehenden Blick hinter die Kulissen einer der bedeutendsten kulturellen Einrichtungen des Bezirks ermöglichen zu können.

Der Tag stand ganz im Zeichen der Geschichte, Kultur und Lebensweise der Oberpfalz in den vergangenen Jahrhunderten. Museumsleiter Dr. Tobias Hammerl nahm sich persönlich Zeit, um die Gruppe durch das weitläufige Gelände des Museums zu führen. Dabei ging es nicht nur um die originalgetreu versetzten Bauernhöfe, Mühlen, Werkstätten und Stadel – sondern auch um das, was oftmals verborgen bleibt: die Ideen, die pädagogischen Konzepte, die Denkweise hinter dem Museum und die immense Bedeutung dieser Einrichtung für die kulturelle Identität der Region.

Warum gibt es dieses Museum? Diese Frage stellte Dr. Hammerl an den Beginn seiner Ausführungen. Er schilderte, dass das Freilandmuseum nicht einfach nur historische Gebäude bewahre, sondern ein lebendiges Gedächtnis der Oberpfalz sei. Es zeige, wie Menschen hier gelebt, gearbeitet und gedacht haben – unter welchen Bedingungen sie Landwirtschaft betrieben, mit welchen Materialien sie bau-



ten, wie eng das Leben mit den Tieren, der Natur und den Jahreszeiten verwoben war. Landrat und Bezirksrat Roland Grillmeier, der die Fahrt in seiner Funktion als Mitglied des Bezirkstags mit angestoßen und unterstützt hatte, ließ es sich nicht nehmen, selbst teilzunehmen. In einem persönlichen Gespräch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern berichtete er über die Aufgaben des Bezirks Oberpfalz, zu denen neben sozialen und gesundheitlichen Themen insbesondere auch die Kultur- und Heimatpflege zählt.



**Grosser Steuerberater
Part GmbB**
Max-Reger-Str. 1a • 95478 Kemnath
Telefon 096 42 - 75 46

STEUERTIPP
i

**FERIENJOB STEUERLICH RICHTIG GEMACHT –
SO SPAREN ARBEITGEBER UND SCHÜLER
STEUERN UND ABGABEN**

Anfang August startet auch Bayern in die Sommerferien. Viele, insbesondere ältere Schüler verdienen sich in diesen Wochen mit einem Ferienjob ein wenig Taschengeld dazu.

Wichtig ist jedoch, dass sich sowohl der Schüler, als auch vor allem der Arbeitgeber Gedanken darüber macht, wie das Arbeitsverhältnis ausgestaltet wird. Auch bei Schülern gilt natürlich, dass der Arbeitslohn der Besteuerung unterliegt und auch hinsichtlich der Sozialversicherung sind Überlegungen notwendig. Das Ganze hängt allerdings davon ab, wie das Arbeitsverhältnis geregelt ist. Sinnvoll ist es, wenn der Schüler dem Arbeitgeber das Geburtsdatum und die persönliche Steueridentifikationsnummer mitteilt, damit der Lohnsteuerabzug wie bei einem normalen Arbeitnehmer vorgenommen werden kann. Bis zu einem monatlichen Bruttolohn von rund 1.300,00 € fällt sowieso keine Steuer an. Wenn das Gehalt darüber liegt, wird ein wenig Steuer abgezogen, die sich der Schüler aber über die Jahressteuererklärung wieder zurückholen kann, sofern das Jahreseinkommen unter rund 12.000,00 € liegt.

Für Schüler, die nur in den Ferien arbeiten fallen keine Abgaben für die Sozialversicherung an, sofern es sich um eine kurzfristige Beschäftigung bis zu 70 Arbeitstagen handelt.

Der Ferienjob ist abgabenrechtlich sehr viel interessanter als der sogenannte Minijob, bei dem bis zu 556,00 € im Monat verdient werden kann, für den Arbeitgeber aber rund 35 % Sozialabgaben entstehen.

Elmar Grosser



D'BAVARESI
DREI WUIDE UNTERWEGS

FOYER KEMNATH
08. OKTOBER 2025



TICKETS:
WWW.KEMEVENT.DE

ABSCHIED IN WALDECK UND KASTL

PFARRER STRETZ TRITT ENDE AUGUST IN DEN RUHESTAND

Ein würdiger Dankgottesdienst mit Dankes- und Abschiedsreden der Offiziellen aus Stadt, Pfarrei und den örtlichen Vereinen war der gebührende Rahmen für ein großes, ehrlich gemeintes Dankeschön aller an den künftigen Pfarrer in Ruhestand Heribert Stretz. Ende August geht für die Pfarrei und ihm selbst eine Ära zu Ende, die 1994 mit seinem Amtsantritt in der Waldecker Pfarrei begann und sich mit der Übernahme der Seelsorgertätigkeit der Pfarrei Kastl 2016 erweiterte. Sein Focus richtete sich in den 31 Jahren bei seiner seelsorgerischen Tätigkeit auf die ihm anvertrauten Menschen und besonders Kinder. Den Dankgottesdienst in der vollgesetzten Sankt Johannes-Nepomuk-Kirche eröffnete der Kirchenchor beim Einzug der Fahnenabordnungen und Vertreter der Vereine aus dem Waldecker Einzugsgebiet mit dem Eingangslied „Wer glaubt ist nie allein“. Zudem gestaltete Chorleiter Klaus Wegmann mit Gesangssoli und Organistin Juliane Busch die musikalische Umrahmung mit.

„Es ist mir ein tiefes Bedürfnis dieses Ereignis mit Dank zu begehen. Ich danke Gott für diese zurückliegende Zeit und den Menschen, die mich auf diesem Weg begleitet haben“, sagte Pfarrer Stretz in der Abschiedsmesse.

Pfarrsekretärin Angela Reindl betonte die Dankbarkeit der Pfarrei: „Sie haben unsere Pfarrei geprägt. Sie waren da und haben Menschen begleitet, ohne sich aufzudrängen. Eine stille Freundschaft ist mit Worten, Geduld und Herz gewachsen. Wir wünschen Ihnen Zeit, die nicht drängt, Wege, die leicht zu gehen sind und Erinnerungen, die tragen und Ihnen guttun“.

Kemnaths Bürgermeister Roman Schäffler erklärte: „31 Jahre als Ortspfarrer ist eine beeindruckende Leistung und sind Seltenheit. Ihre Art, Verlässlichkeit und Präsenz waren für viele Menschen selbstverständlich geworden. Tiefer Glaube, Ernsthaftigkeit und Herzblut zeichnete sie aus“. Bei den gemeinsamen Berührungspunkten zeichnete Stretz Respekt, Detailwissen, Sachlichkeit und gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzung aus.

Für die Feuerwehren sprach Kreisbaumeister Alois Schindler. Er erinnerte an die zahlreichen Festlichkeiten, Jubiläen, Fahrzeug- Gerätheweihe der Wehren. Er dankte ihm für seine Verbindung zu den Anliegen der Feuerwehren mit dem christlichen Glauben und den Festen einen würdigen Rahmen zu geben. Für alle weiteren Vereine Waldecks sprach Johannes Wagner Dankesworte. Für den Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung sagte Albert Schindler Dank für drei Jahrzehnte Dienst an den Gläubigen und seine Geduld für die Pfarrei. Neben der seelsorgerischen Tätigkeit zeichnete Stretz unter anderem für den Kindergartenneubau und -erweiterung, Kirchen- und Leichenhausrenovierung, Dachstuhlisanierung, Urnengräberanlage, zuletzt Heizungserneuerung im Pfarrhof verantwortlich. Von den Kindern wurde Pfarrer Stretz am Kinderhaus mit dem Lied „Wir feiern heut ein Fest“ begrüßt.

Für Pfarrer Stretz war der Glaube in Kastl und Waldeck nie eine Frage des Programms, sondern lebendige Wirklichkeit. „In beiden Gemeinden ist der Glaube noch sehr lebendig. Dies zeigt sich auch darin, dass bei den Gottesdiensten sehr gut mitgesungen und mitgebetet wird, so dass sich der Ze-

lebrant mitgetragen fühlt von der Gemeinde.“ Besonders rührt ihn, dass in beiden Kirchen regelmäßig der Rosenkranz vor der Heiligen Messe gebetet wird – für ihn ein „besonderes Gnadengeschenk“ und Zeichen gelebter Frömmigkeit. Natürlich war die Aufgabe, zwei historisch gewachsene Pfarreien zu betreuen, fordernd – organisatorisch wie seelsorgerlich. „Es waren sehr viele Termine zu koordinieren. Mir war es dabei immer wichtig, möglichst jedem entgegenzukommen und alle gewachsenen Traditionen lebendig zu erhalten.“ Dazu zählten insbesondere die Patrozinien



Musikalischer Empfang am Waldecker Kinderhaus

und Feste, die Stretz mit großem Respekt vor der lokalen Tradition begleitete. Trotz der Doppelbelastung fand er immer Wege der Verständigung: „Durch die zuverlässige Mitarbeit vieler Ehrenamtlicher war alles praktikabel und es wurden immer Kompromisse gefunden, die der jeweiligen Pfarrei entgegenkamen. Beide Pfarreien waren mir immer gleich wichtig und wertvoll.“

Auch wenn er sich nun offiziell aus der aktiven Leitung der Pfarrei verabschiedet, will sich Stretz keinesfalls ganz zurückziehen. „In der Zeit meines Ruhestands bin ich gerne bereit, die Hl. Messe zu feiern, wo immer es gewünscht wird – natürlich immer in Absprache mit dem zuständigen Ortspfarrer.“ Damit bleibt er auch künftig ein geistlicher Begleiter. Seinen Nachfolger sieht er in guten Händen, getragen von einer engagierten Gemeinde. „Mein Wunsch an meinen Nachfolger wäre, dass er sich allezeit getragen weiß von seinen Pfarrangehörigen aus den Pfarreien Kemnath, Kastl und Waldeck.“ **Text und Fotos: Arnold Koch/Hans Walter**



Verabschiedung von den Kastler Kindern

GENUSS MIT FERNSICHT NEUES PICKNICK-ANGEBOT AM SCHLOSSBERG WALDECK

Der Picknick-Service der Steinwald-Allianz wächst weiter: Ab sofort steht in Waldeck ein neuer Abholort für liebevoll gepackte Picknickkörbe bereit. Wer die traumhafte Naturkulisse rund um den Schlossberg genießen möchte, kann sich nun auch dort eine genussvolle Auszeit gönnen – ganz unkompliziert und individuell.

Die Bestellung erfolgt über die Hollerhöfe in Waldeck. Der Picknickkorb ist täglich von Montag bis Sonntag verfügbar und muss mindestens vier Tage im Voraus per E-Mail an rezeption@hollerhoeffe.de geordert werden. Der Preis beträgt 50 Euro pro Korb, inklusive Lieferung zur Abholstation. Enthalten sind überwiegend regionale Schmankerl für bis zu drei Personen, wahlweise in einer deftigen oder vegetarischen Variante. Beahlt wird im Voraus per Rechnung.

Nach der Bestellung erhalten Gäste einen Zahlencode, mit dem sie das Schloss der Abholbox öffnen können. Die Station befindet sich unterhalb der Schranke am Wanderweg, der vom Parkplatz bei der Burgruine Waldeck bergauf führt – ideal erreichbar für Wanderer und Spaziergänger. Oben angekommen, eröffnet sich ein fantastischer Blick über das Kemnather Land. Wer den Korb lieber unterhalb des Gipfels

genießen möchte, findet entlang des Weges Sitzbänke und Wiesen, die zu einer gemütlichen Rast einladen.

Zum Picknick gehören neben Speisen und Getränken auch Porzellan-geschirr, Besteck und



Präsentation des Picknick-Angebotes

eine Decke. Nachhaltigkeit wird dabei großgeschrieben: Die Verpackungen sind wiederverwendbar. Nach dem Picknick können die Körbe ganz einfach wieder an der Abholstation deponiert werden. Eine Rückgabe vor Ort ist somit jederzeit flexibel möglich.

Der Picknick-Service der Steinwald-Allianz wurde 2023 ins Leben gerufen und erfreut sich seither großer Beliebtheit. Neben Waldeck stehen Picknick-Stationen an weiteren landschaftlich reizvollen Orten zur Verfügung – etwa vor dem Zipfeltannenfelsen im Steinwald, an der Infostelle Grenzmühle, auf dem Schusterberg in Friedenfels oder am Abenteuerspielplatz „An der Polier“ in Windischeschenbach. Die Körbe an diesen Standorten werden von anderen regionalen Betrieben geliefert, die in der Nähe der jeweiligen Abholstation liegen.

Die Verantwortlichen des Projekts freuen sich über die Erweiterung des Angebots und laden herzlich zum Genießen ein! Weitere Informationen: www.steinwald-urlaub.de/picknick-service



MIT ZUGSÄGE, AXT UND SCHÄLEISEN

HESSENREUTHER WALDARBEIT WIE VOR 100 JAHREN

Hessenreuth gehört seit jeher zur Pfarrei Kastl. Wenn am 14. September in Kastl wieder der große historische Erntedankzug durch das Dorf zieht, wirken deshalb auch die Hessenreuther mit. Gemeinsam mit den Weilern Tyrol und Stocklohe stellen sie die einstige Waldarbeit dar, wie sie über Jahrhunderte hinweg im nordostbayerischen Raum das Leben geprägt hat.

Mit einem aufwendig gestalteten Motivwagen, einer Pferdegesspann-Langholzfuhre und einer Fußgruppe, die das Pflanzen junger Bäume und das Sammeln von Beeren und Pilzen zeigt, bringen sie den Besuchern eine fast vergessene Welt zurück ins Bewusstsein.

Zur Vorbereitung begeben sich Ludwig Arnold und Michael Reindl in die Waldabteilung „Zur Köhlerhütte“, südlich von Hessenreuth. In alten Chroniken ist überliefert, dass an genau dieser Stelle einst Klosterwälder des Prämonstratensertifts Speinshart lagen, aus denen über Jahrhunderte Holzkohle für die Eisenverarbeitung gewonnen wurde. „In der Gegend hier wurden früher große Mengen Holz verarbeitet – 1753 spricht man von 554 Klaftern, das sind mehr als 1.600 Kubikmeter“, erklärt Arnold.

Ohne Motorsäge, ohne Traktor – nur mit Zugsäge, Axt, Keilen und purem Körpereinsatz machen sich die beiden Männer ans Werk. Unterstützt werden sie von Lukas Reindl. Zusammen fällen sie eine ausgewachsene Fichte in traditioneller Weise. „Das ist brutal anstrengend, wenn man's nicht regelmäßig macht“, lacht Reindl.



Bei der Waldarbeit

me mit dem sogenannten Schäleisen. „Das ist eine Kunst für sich“, sagt Arnold und demonstriert mit geübter Bewegung, wie man das Eisen führt. Die Arbeit war nötig, denn Sägewerke nahmen früher ungern Holz mit Rinde an. Sie war wertlos – und ein Hindernis beim Abtransport, weil sie zusätzliche Reibung verursachte.

Zwischen den Fichten stehen heute zunehmend Buchen und Tannen. „Der Wald hier wurde schon klimagerecht umgebaut“, erklärt Arnold. „Fichte wurde teilweise gezielt entnommen, um Licht für die anderen Baumarten zu schaffen.“

Motivwagen und Pferdegesspann nehmen Form an

Nach gut zwei Stunden ist der Stamm aufgearbeitet: gefällt, entastet, entrindet, abgelängt. Der Transport erfolgt nun maschinell. Der Stamm ist Teil des Motivwagens, auf dem das Publikum live erleben kann, wie Holz früher geerntet wurde. Dazu kommt der Langholzwagen, gezogen von einem kräftigen Pferdegesspann. In einer weiteren Fußgruppe zeigen Frauen aus Hessenreuth die harte Arbeit des Pflanzens junger Bäume und das mühsame Beeren- und Pilzsammeln.

Weitere Informationen zum Festwochenende und zum historischen Erntedankzug sind unter www.erntedankfest-kastl.de zu finden.



Filigranes Arbeiten

Schindeln aus Rinde – ein vergessenes Handwerk

Ein besonderes Meisterstück: Ludwig Arnold fertigt aus der Rinde sogenannte Lohschindeln. Diese flachen Rindenstücke – oft so groß wie ein DIN-A2-Blatt – wurden früher als Dachabdeckung für einfache Hütten im Wald verwendet. Die nächste Herausforderung ist das Entrinden der Stäm-



Weyh

IHRE
HEIMAT DRUCKEREI
IN DER REGION.

Am Einlaß 6 • 95478 Kemnath
☎ 09642 1428 ✉ info@weyh-druck.de

WOCHENMARKT AM 11. SEPTEMBER

Der nächste Kemnather Wochenmarkt findet am 11. September statt. Zu Besuch kommt das neue Naturpark-Infomobil des Naturparks Nördlicher Oberpfälzer Wald: Ein Mobil voller spannender Natur-Erlebnisse, das für alle Sinne und Altersstufen konzipiert ist. Ob heimische Tier- und Pflanzenwelt, Tastspiele oder Mitmachstationen – hier kann man den Naturpark im wahrsten Sinne des Wortes hautnah erleben. Ein weiteres Highlight ist die Teilnahme der Erzeugergemeinschaft ÖKO-Rinder aus dem Steinwald. Diese wird leckeres Gulasch aus Bio-Rindfleisch zubereiten. Als fleischlose Variante gibt es ein ebenso leckeres Kartoffelgulasch. Diesen besonderen Genuss gibt es entweder zum Vor-Ort-Verzehr sowie auch als Variante „to go“ zur Verpflegung für die Mittagspause. Die Essensausgabe beginnt um 10.30 Uhr. Der Stand befindet sich auf Höhe des Polizeigebäudes. Es ist einiges geboten auf dem Kemnather Wochenmarkt. Neben den Aktionsständen haben sich auch wieder neue Aussteller angemeldet.



**KEMNATHER
WOCHENMARKT**
11.09.2025 STADTPLATZ KEMNATH
VON 9.00 – 13.00 UHR
Lerne regionale Produkte zu schätzen,
um deine Heimat zu schützen!
regional & nachhaltig
www.kemnath.de

FEST FÜR ALLE 15. WALDHAUSFEST IM STEINWALD

Am Sonntag, 7. September 2025, laden die 17 Mitgliedsgemeinden der Steinwald-Allianz zum 15. Waldhausfest im Steinwald ein. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, ab 11 Uhr startet der Festbetrieb mit Musik der Stadtkapelle Erbdorf, regionalen Schmankerln, Bio-Burgern und Kaffee & Kuchen. Ein Highlight in diesem Jahr: 20 Jahre Bayerische Staatsforsten. Der Forstbetrieb Waldsassen zeigt an vielen Stationen seine Arbeit – von moderner Forsttechnik über Moor- und Klimaschutz bis hin zu Mitmachaktionen für Kinder wie einem Kletternetz im Wald. Auch internationale Gäste aus der tschechischen Mikroregion Konstantinsbad werden begrüßt. Weitere Programmpunkte: ein Tourismus-Infostand, der Mobile Dorfladen der Steinwald-Allianz und waldpädagogische Angebote. Ein Shuttle-Service ab dem Wanderparkplatz Pfaben bringt Besucher ab 9.30 Uhr bequem zur Veranstaltung und wieder zurück.

GOLD UND SILBER DOPPELSIEG FÜR BEN HABERKORN

Bei den Bayerischen Meisterschaften der U16 und U23 in Ingolstadt lieferte Ben Haberkorn zwei starke Auftritte ab – und wurde dafür mit Gold über 100 Meter und Silber im Weitsprung belohnt. Für den 14-jährigen Leichtathleten vom SV Schwarz-Weiß Kemnath war es der bislang größte Erfolg auf Landesebene.



Ben Haberkorn

Den 100-Meter-Vorlauf gewann er souverän in 11,92 Sekunden

– er war damit der einzige Athlet in allen fünf Vorläufen der Altersklasse M14, der die 12-Sekunden-Marke unterbieten konnte. Im Finale zeigte Ben dann Nervenstärke. Trotz einer gewissen Anspannung vor dem Start kam er sehr gut aus den Blöcken – und sprintete in hervorragenden 11,74 Sekunden als Erster ins Ziel. Damit sicherte er sich nicht nur den bayerischen Meistertitel in der Altersklasse M14, sondern schob sich auch unter die Top Ten der deutschen Jahresbestenliste.

Mitgereist war Alfred Kick, Spartenleiter Leichtathletik beim SV Schwarz-Weiß Kemnath, der vor Ort begeistert mitfieberte und seinem Athleten direkt nach dem Zieleinlauf gratulierte. Auch Trainer Oliver Sitzmann, der den Wettkampf aus der Ferne verfolgte, zeigte sich hochzufrieden mit der Entwicklung seines Schützlings.

Am Nachmittag folgte der Weitsprung: Mit mehreren Sprüngen jenseits der 5,60 Meter und einem besten Versuch von 5,73 Metern sicherte er sich am Ende den zweiten Platz – und damit den Vizemeistertitel.

Auch Luise Melzner (W15), ebenfalls für den SV Schwarz-Weiß Kemnath am Start, absolvierte in Ingolstadt ihren ersten Auftritt bei Bayerischen Meisterschaften. Nach erfüllter Qualifikationsnorm über 100 Meter kam sie in ihrem Vorlauf mit 13,76 Sekunden auf einen soliden 5. Platz. Bereits eine Woche zuvor war Simon Risch (U18) bei den Bayerischen Meisterschaften in Hösbach im Einsatz: Er belegte im Finale einen beachtlichen 6. Platz.

Für die jungen Athletinnen und Athleten des SV Schwarz-Weiß Kemnath waren es zwei Wochenenden voller Höhepunkte – mit tollen Leistungen, persönlichem Fortschritt und der Erkenntnis, dass sich konsequentes Training auszahlt.

MEDIZINISCHER SCHULTERSCHLUSS

4. ÄRZTE-WORKSHOP IN KEMNATH

Das Endoprothetik-Zentrum ist ein „Aushängeschild“ des Krankenhauses Kemnath – und das seit über zehn Jahren. Tausende künstliche Knie- und Hüftgelenke wurden dort in dieser Zeit implantiert. Beim 4. Kemnather Ärzteschulungsbereich berichtete unter anderem Dr. Michael Kampe über diese Erfolgsgeschichte.

Einmal jährlich treffen sich niedergelassene Ärzte aus der Region mit den Ärzten des Krankenhauses zum fachlichen Austausch. Initiiert wurde der Ärzteschulungsbereich von Bürgermeister Roman Schäffler, der dieses Mal in das neue Familien- und Bürgerhaus eingeladen hatte. Hauptthema in diesem Jahr war die Endoprothetik, die seit 10 Jahren in Kemnath fest etabliert ist. Mit dabei war auch die gesamte Geschäftsführung der KNO AG und die Ärztliche Direktorin Prof. Dorothee Bremerich – ein klares Zukunftssignal für den Standort.

Rund 5.000 endoprothetische Versorgungen an Hüft- und Kniegelenken wurden seit 2024 im Endoprothetik-Zentrum Kemnath – das mittlerweile einzige in der Nordoberpfalz – durchgeführt. Diese Zahl und eine jährliche Zertifizierung durch Experten unterstreicht die hohe Kompetenz und Erfahrung der Hauptoperateure Dr. Kampe und Dr. Cornelius Schörle.

Diese Versorgungsqualität hat Dr. Kampe in seinem Vortrag eindrücklich auch aus den Registerdaten heraus erläutert, bei denen Kemnath im nationalen Vergleich einen Spitzenplatz einnimmt. Seit Gründung des MVZ am Krankenhaus Kemnath konnten neben der Endoprothetik weitere Behandlungsfelder durch Dr. Schörle und Dr. Jörg Vogt etabliert werden.



Dr. Schörle zeigte den Zuhörern beeindruckende Behandlungsmöglichkeiten an der Schulter auf. Anhand von Beispielen erklärte er, wie selbst schwere Schäden am Schultergelenk durch moderne, schonende Operationsmethoden – etwa mit einer kleinen Sonde – erfolgreich behandelt werden können. Sogar in Fällen, die zunächst kaum Hoffnung auf Besserung versprachen, konnten durch spezielle Verfahren erstaunliche Ergebnisse erzielt werden. Auch bei komplizierten Knochenbrüchen oder bestimmten rheumatischen Erkrankungen zeigten die vorgestellten Fallbeispiele, dass auch kleinere Krankenhäuser wie Kemnath durch gut eingespielte Teams eine erstklassige Versorgung leisten können.

Zum Schluss der Veranstaltung wagte Klinikdirektor Stephan Schumacher einen kurzen Ausblick, der unter den unverändert sehr vagen politischen Rahmenbedingungen jedoch nur eingeschränkt möglich ist. Die Neuverpflichtung von Dr. Vrabii aus dem Klinikum Weiden mit neuem handchirurgischen Schwerpunkt ab 1.7.2025 sei ein starkes Zeichen, den Standort Kemnath auch langfristig zu stärken und für eine gute regionale Gesundheitsversorgung weiterzuentwickeln.

LANDESGARTENSCHAU UND HOHER BOGEN OBST- UND GARTENBAUVEREIN UNTERWEGS

Der Obst- und Gartenbauverein Kemnath hat für seine Mitglieder und alle Garten-Interessierte eine Tagesfahrt zur Landesgartenschau in Furth im Wald und zum Hohen Bogen mit einem Reiseveranstalter vereinbart. Die Busfahrt findet am 23. August 2025 statt. Abfahrt ist um 7 Uhr in Kemnath am Milchhof, weitere Zustiegmöglichkeiten sind möglich.

Am Vormittag wird die Gartenschau besucht. Alternativ ist es aber auch möglich, die Drachenhöhle und die Floristik-Ausstellung auf dem Stadtplatz zu besuchen. Am Nachmittag geht die Fahrt weiter zum Hohen Bogen. In einer herrlich entspannenden Fahrt mit der längsten Doppelsesselbahn des Bayerischen Waldes geht es auf den 1079 Meter hohen Gipfel, einen der markantesten Bayerwald-Berge.

Auf der Heimfahrt wird noch in einem schönen Biergarten eingekehrt. Die Rückkehr ist gegen 20.30 Uhr geplant.

Der Reisepreis für Erwachsene beträgt bei der Mindestteilnehmerzahl von 35 Gartlern 60 Euro, für Kinder bis 15 Jahre 30 Euro. Bei hoher Teilnehmerzahl ist eine Preisreduzierung möglich. Im Reisepreis enthalten ist die Busfahrt, ein kleines Frühstück bei der Anreise, der Eintritt zur Gartenschau sowie eine Berg-Talfahrt mit der Sesselbahn. Die Anmeldung erfolgt durch die Überweisung des Reisepreises mit Angabe des Namens und dem Vermerk Gartenschau auf das Konto des OGV Kemnath: IBAN: DE89753500000000000786, BIC: BYLADEM1WE, Bankname: Sparkasse Oberpfalz Nord. Anmeldeschluss ist der 10. August 2025. Kontakt ist über E-Mail möglich: vorsitzender@ogv-kemnath.de

WIR WOLLEN DICH IN UNSEREM TEAM!



**WECHSEL-
PRÄMIE BIS
ZU 3.000€**
nach bestandener
Probezeit
(anteilig bei Teilzeit)

Gemeinsam **entwickeln**. Gemeinsam **gestalten**. Gemeinsam **erfolgreich**.

STEUERFACHWIRTIN (m/w/d)

BILANZBUCHHALTERIN (m/w/d)

STEUERFACHANGESTELLTE (m/w/d)

KAUFFRAU FÜR BÜROMANAGEMENT (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit

Karlsplatz 33 • 92676 Eschenbach

Telefon 09645 9229-0

bewerbung@boessl-graser.de

[boessl-graser.de](https://www.boessl-graser.de)

**BOESSL
GRASER**

STEUERBERATER



BUCHTIPP
i

DAS TEAM DER
STADTBÜCHEREI KEMNATH
EMPFEHLT

„WACKELKONTAKT“

Ein Wackelkontakt im wirklichen Leben ist immer ärgerlich, vielleicht sogar gefährlich. Ein literarischer Wackelkontakt ist dagegen ein großer Spaß, jedenfalls der Wackelkontakt, der dem neuen Roman von Wolf Haas den Titel gegeben hat. Weil die Steckdose in seiner Küche kaputt ist, hat Franz Escher den Elektriker bestellt. Die Wartezeit vertreibt er sich, indem er ein Buch liest, das von dem Mafia-Kronzeugen Elio Russo handelt. Russo hat so viele seiner Leute verraten, dass er zu seiner eigenen Sicherheit in einer Gefängniszelle sitzt, von wo aus er, mit einer neuen Identität ausgestattet, die Reise nach Deutschland und in ein neues Leben antreten soll. Die Wartezeit vertreibt er sich, indem er ein Buch liest. Darin geht es um einen gewissen Franz Escher, der auf den Elektriker wartet. Der kommt endlich auch und stirbt in der Küche an einem Stromstoß. Franz Escher ist daran nicht ganz unschuldig.

So könnte ein Krimi beginnen, die Leiche ist ja schon da. Wolf Haas erzählt aber zwei Geschichten gleichzeitig, die er zu einem Stromkreis mit wechselnden Spannungsverhältnissen zusammenschaltet. Wie er das macht, ist atemraubend und hat eigentlich nur den Nachteil, dass man nichts davon verraten darf, weil die Lektüre von der wachsenden Spannung und der Überraschung lebt. Die beiden Geschichten verlaufen nicht einfach parallel, auch wenn das zunächst so aussieht. Haas will mehr als bloß die schlichte Buch-im-Buch-Verknüpfung. Vielmehr verdreht er die beiden Plots wie Kabelstränge ineinander, bis sich die Spannung in einem erzählerischen Kurzschluss entlädt. Es ist ein Spiel mit verschiedenen Fiktionsebenen, die sich ein ums andere Mal, mit jeder Umdrehung, noch einmal verdoppeln.

Das ist höchst vergnüglich und unterhaltsam.
Ein großer Spaß, ein aufregendes Spiel, ein Puzzle.

Wolf Haas | „Wackelkontakt“
Hanser Verlag 2025 | 240 Seiten



SAVE THE DATE KEMNATHER RADELSONNTAG

IM RAHMEN DER FAIREN WOCHE

21. SEPTEMBER 2025

Geplante Touren:

**Rennrad, Freizeit, E-Bike, Familientour
Kinderwagen und Lauftrad**

**Infos zu den Touren werden zeitnah
bekannt gegeben**



Im Anschluss: Mitbring-Picknick (kann bereits vor der Tour im Gesellenhaus gelagert werden),
Getränkeverkauf, gemütliches Beisammensein. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung



BERMAS OUTLET-SHOP

**Das Lederwarengeschäft mit
der riesigen Auswahl**



Bei uns finden Sie eine riesige Auswahl an
Reisegepäck, für die schönste Zeit des Jahres
www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
Bruckmühle 4, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

h.schmidt@bermas.net

direkt vor der Türe: P

„WIR SIND PILGER DER HOFFNUNG!“

189. PFARRWALLFAHRT DER KEMNATHER NACH MARIENWEIHER

Traditionell am dritten Wochenende im Juli stand die Fußwallfahrt der Kemnather zum Gnadenort Marienweiher an.

32 Pilgerinnen und Pilger zogen am Freitag nach dem Segen durch Pfarrer Kraus bei optimalen Witterungsverhältnissen auf dem 49 Kilometer langen Weg durch die Nacht. Abgesichert wurde die Wallfahrt von der Freiwilligen Feuerwehr Kötzersdorf und zwei Begleitfahrzeugen. Nach einer ersten großen Verschnaufpause im Pfarrheim Rosenhammer und einer weiteren Rast zum Frühstück in Bad Berneck kamen weitere 19 Gläubige mit dem Bus aus Kemnath, um den restlichen Weg mitzugehen. Nach einem Gebetsgedenken am Kemnather Kreuz für die verstorbenen Mitglieder des Vereins und alle Gönner, zogen die Wallfahrer in der Mittagszeit in Marienweiher ein und erklimmen



Eine große Wallfahrerschar

erschöpft, aber glücklich und erfüllt die Stiegen zur Basilika. Dort wurden sie von einem Franziskanerpartner willkommen geheißen. Nach dem Ausruhen und Ausschlafen am Nachmittag wurde am Abend der Kreuzweg rund um die Kirche im

Freien gebetet, wobei in diesem Jahr das erste Mal Jugendliche den Dienst des Vorbetens zur Freude aller übernahmen. Bei einer gemütlichen Einkehr nahm ein anstrengender Tag sein Ende.

Am Sonntag kamen viele Kemnather mit Bus und PKW nach Marienweiher, um mit Pfarrer Kraus das Wallfahreramts zu feiern. Nach dem Mittagessen brach eine kleine Gruppe „wackerer Wallfahrer“ auf, um den Rückweg bis Wirsberg zu Fuß zu gehen. Die anderen beteten derweil eine weitere Kreuzwegandacht im Freien. Kurz vor halb vier wurden die Pilger in Kemnath begrüßt und vom Pfarrer und den Ministranten in die Stadtpfarrkirche einbegleitet. Beim abschließenden TE DEUM dankte man für eine gelungene und unfallfreie 189. Wallfahrt. Besonders erfreulich war, dass sich in diesem Jahr über 15 Kinder und Jugendliche sowie weitere junge Erwachsenen der Wallfahrt anschlossen.



Das Pilgerziel vor Augen

Bestattung und Vorsorge Ihr Bestatter für Kemnath und Umgebung

Seit 30 Jahren
da, wenn Sie uns brauchen
da, wo Sie uns brauchen

**Bestattungen
Neumann**
www.bestattungen-neumann.de

**Kemnath
09642 - 92040**

Wir entlasten Sie bei den
zahlreichen Verpflichtungen,
die ein Trauerfall mit sich bringt
und kümmern uns nach Ihren
Wünschen um alles, was zu
einer würdigen Bestattung gehört.

24 Std. / 365 Tage dienstbereit

Hauptsitz mit großer Ausstellung in Speichersdorf, Tel. 09275 - 9800

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

**Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten**

Geschäftsführer: Reinhard Priebe

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de

Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

August 2025 | 27



MITTENDRIN

FAMILIEN- UND BÜRGERZENTRUM
DER STADT KEMNATH

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Alle unsere Angebote finden nun im neuen Interkulturellen Familien- und Bürgerhaus der Stadt Kemnath in der Trautenbergstr. 8 statt. Die neue Telefonnummer lautet 09642/70343320. Die Mailadresse team@mittendrin-kemnath.de bleibt unverändert.

Das Mittendrin macht Sommerferien vom 11.08.-24.08.25.
In dieser Zeit ist das Büro nicht besetzt. Die offenen, ehrenamtlich geleiteten Angebote entfallen ab 05.08. und starten wieder am 23.09.2025. Einzelne Gruppen und Kurse finden nach Absprache trotzdem statt.

Mo., 11.08. Außensprechstunde Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Donum Vitae Weiden
ab 13.30 Uhr, Anmeldung bitte direkt über das Büro in Weiden unter 0961/40 16 940 oder weiden@donum-vitae-bayern.de

Mi., 13.08. Spieleabend für Erwachsene mit Sandra Hader + 27.08.
und Pirmin Balk, ab 19 Uhr immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat im Mittendrin, kostenlos, mit Anmeldung bei Sandra Hader unter 0170/49 77 356 (gern per WhatsApp)

Do., 04.09. Bridge-Gruppe für Anfänger und Fortgeschrittene, 19.30 - 21.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung (weitere Termine: 09.09. und 18.09.)

Ehrenamtlich geleitete, wöchentliche Termine:
Familienfrühstück am Dienstag von 9 - 11 Uhr (mit Anmeldung), Familiencafé am Mittwoch von 15 - 17 Uhr (die offenen Angebote starten wieder am 23.09.2025)
Verschiedene Selbsthilfegruppen, z.B. „Anonyme Alkoholiker“ jeden Freitag 20 - 21 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung zu den verschiedenen Veranstaltungen unter der Telefonnummer 09642/70 34 33 20 (Mo. - Fr. von 8.30 - 12.30 Uhr und Mi. 14.30 - 17.30 Uhr) oder per E-Mail an team@mittendrin-kemnath.de. Besucht auch unsere Homepage www.mittendrin-kemnath.de oder unsere Accounts bei Facebook Mittendrin Stadt Kemnath oder Instagram [mittendrin_stadt_kemnath](https://www.instagram.com/mittendrin_stadt_kemnath).



Der Seniorentreff und das Seniorenkegeln machen im August Sommerpause.

Es findet ab September ein Social Media Kurs für Senioren statt. Der Kurs beginnt um 16.30 Uhr und dauert 1,5 Stunden. Der Kurs findet im Foyer der Mehrzweckhalle statt und kostet 25,00 €. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung im LEBENplus Büro möglich. Termine: 01.09., 03.09., 08.09., 10.09. und 15.09.2025

Die nächste Sibyllenbad-Fahrt der Senioren ist am Mittwoch, 13.08.2025 und 10.09.2025. Die Busfahrt inkl. Eintritt in die Therme kostet 20,00 €. Anmeldungen sind im LEBENplus Büro, telefonisch (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail möglich. Elisabeth Didjurgis und Otto Ackermann begleiten die Teilnehmer auf der Fahrt. Besonderer Dank gilt der Stadt Kemnath, die einen Teil der Kosten für die Busfahrt übernimmt und die Preiserhöhung im Sibyllenbad bezahlt. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Busbahnhof in Kemnath (Alte Post). Mittagessen ist im Adamhof geplant, Speisen (Gericht 10,00 €) und Getränke sind bei Einkehr im Gasthof vor Ort zu bezahlen.

Bitte beachten: Im August macht das Büro Sommerpause und ist nur bis 11.08.2025 geöffnet. Ab 01.09.2025 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten. Außerhalb der Bürozeiten ist ein Anrufbeantworter für Nachrichten geschaltet.

Am Mittwoch, 17.09.2025 findet ein Tagesausflug statt mit Reiseleitung durch Ingrid Leser. Abfahrt ist um 8 Uhr am Primianusplatz in Kemnath. Fahrt nach Schlaggenwerth mit Spaziergang durch den Schlossgarten, danach weiter über das Radonbad Joachimstal hinein ins Erzgebirge zum Keilberg auf tschechischer Seite - kurzer Rundblick von dort. Nach dem Mittagessen in Gottesgab geht es weiter nach Oberwiesenthal zum Bahnhof. Von dort geht mit der alten Dampfbahn durch das Erzgebirge nach Cranzahl, anschließend mit dem Bus zurück zum Fichtelberg und dann nach Hause. Die Kosten für die Fahrt werden in der Presse angekündigt. Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro unter 09642 2833 möglich!

LEBENplus Kemnath

Stefanie Baier (Quartiersmanagerin – Seniorenbeauftragte) und Carina Schreglmann (Verwaltungskraft)

Stadtplatz 43 (gegenüber Polizeigebäude)

Tel.: 09642 91 58 210 oder

Mobil: 01522 250 95 70 (auch WhatsApp)

E-Mail: kemnath@meinlebenplus.de

Öffnungszeiten Büro: Mo. und Mi. von 8 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

TOR-AKTIONEN BIS 31.08.2025



SEKTIONALTOR ISO 45
in Großsicke, inkl. Torantrieb und Fernsteuerung
Statt 2.638 €
(UVP d. Herst.) nur **1.299 €**
Preis inkl. MwSt., ohne Montage.

SEKTIONALTOR ISO 20
Inkl. Torantrieb & Fernsteuerung

Statt 2.155 €
(UVP d. Herst.) nur **999 €**
Preis inkl. MwSt., ohne Montage.



MiWo
Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten
Tel: 09278 98120

kontakt@miwobauelemente.de

www.miwo-bauelemente.de

- Fenster und Türen
- Dachfenster
- Fußböden
- Garagentore und Zubehör
- Insekten- und Sonnenschutz
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden
- Akustikdecken
- Treppen
- Balkonverkleidungen
- Innenausbau und Trockenbau

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnen-Vermietung

Kreisverband Tirschenreuth



Tagespflege & Ambulante Pflege.
Bunter, umsorgter, gelassener.



„Wir verstehen uns.
Denn mein erster Wunsch war:
Bitte keinen Sitztanz!“

Tagespflege Kemnath d'Hutastubn
Bürgermeister-Högl-Str. 11 a
95478 Kemnath
Telefon 09642 **92300-50**
tagespflege-kemnath@kvtirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Heidi Zeus,
Pflegedienstleitung

Ambulante Pflege Team Kemnather Land / Kösseine
Telefon 09642 **7297**
ambulante@kvtirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Angelika Landgraf,
Teamleitung

www.brk-tirschenreuth.de

DEVK Geschäftsstelle Kemnath

Martina Dovicinova - Geschäftsstellenleiterin

Stadtplatz 45 • 95478 Kemnath

☎ 09642 / 2204 • ☎ 0178/176 1661

E-Mail: martina.dovicinova@vtp.devk.de



VERSICHERN ODER NICHT?

3 FRAGEN, DIE SICH JEDER STELLEN SOLLTE

Versicherungsschutz ist kein Selbstzweck – sondern ein Werkzeug, das uns vor finanziellen Folgen unvorhergesehener Ereignisse schützt. Doch was ist wirklich sinnvoll? Diese drei Fragen helfen, gute Entscheidungen zu treffen:

Was könnte im schlimmsten Fall passieren – und wie teuer wäre das für mich?

Viele Risiken sind zwar selten, aber **existenzbedrohend** (z. B. **Haftpflichtansprüche** oder **Berufsunfähigkeit**). Hier lohnt sich Versicherungsschutz besonders.

☛ Allein bei privaten Haftpflichtschäden können Summen von über **100.000 €** entstehen – etwa bei Personenschäden oder Sachbeschädigung mit Folgekosten.

Kann ich das Risiko auch selbst tragen?

Eine zerbrochene Brille kann ich vielleicht selbst ersetzen – einen Hausbrand oder eine teure Zahn-OP nicht. Je höher der mögliche Schaden, desto sinnvoller ist Vorsorge.

☛ Gerade bei langfristigen Einkommensausfällen, etwa durch Krankheit, fehlt vielen die finanzielle Rücklage – hier wird das Risiko schnell unterschätzt.

Bin ich vielleicht schon irgendwo abgesichert – ohne es zu wissen?

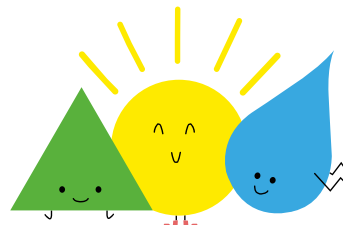
Oft bestehen über den Arbeitgeber, die Krankenkasse oder den Partner bereits Absicherungen. Ein Blick in bestehende Verträge kann Überraschungen bringen – im Guten wie im Schlechten.

Tipp: Wer sich regelmäßig einen Überblick verschafft, bleibt handlungsfähig – und **spart** oft bares **Geld**. Gerne helfe ich Ihnen dabei persönlich weiter.

Martina Dovicinova, Agenturvertreterin

HINTER DEN KULISSEN DER

„STELL DIR VOR, DU WÄRST...EIN WOLF“



K I T A

LI-LA-LÖHLE & AM SONNENHÜGEL

Kürzlich bekamen unsere Kinder aus dem Waldkindergarten und das Team der Kitas der Stadt Kemnath Besuch von Ranger Jonas Ständer vom Naturpark Steinwald. Mit seinem Wissen als Wolfsexperte nahm er uns mit auf eine Reise durch das Leben des Wolfs. Auch wir wollen euch, liebe Leser, mitnehmen und einladen, euch auf diese Reise einzulassen, um den Wolf ein wenig näher kennenzulernen.

Als Wolf lebst du in einer kleinen Familie, denn auch ein Wolfsrudel besteht aus Mama, Papa, den Welpen und ihren älteren Geschwistern. In der Familie fühlst du dich richtig wohl: Da wird gekuschelt, geschmust, gespielt und gemeinsam gejagt. Jeder Wolf hat seine Stärken, einer kann besonders gut Beute aufspüren, ein anderer ist sehr schnell



und kann sie überwältigen. Nur vor dem Nachbarsrudel hältst du dich fern. Damit sie nicht in dein Wohngebiet kommen, markierst du die Grenzen mit deinem Duft aus Kot und Urin sowie lautem Heulen. Du bist etwa 140 bis 170 cm incl. Schwanz groß, wiegst etwa 45 kg und kannst bis zu 11 Jahre alt werden. Auffällig ist dein hell bis dunkelgrabraunes Fell und deine schwarze Schwanzspitze. Deine kurzen stark behaarten Ohren stehen immer aufrecht. Tagsüber ruhst du dich aus und in der Dämmerung und nachts gehst du auf Jagd nach Beute. Du bist ein reiner Fleischfresser und jagst vorwiegend geschwächte, alte und kranke Tiere. Wann du das nächste Mal ein Beutetier fangen wirst, weißt du nicht, doch nach einer erfolgreichen Jagd versuchst du daher, möglichst viel zu fressen – etwa 10kg auf einmal. Als Wolf bist du ein unglaublicher Dauerläufer. Wenn du dein Revier durchstreifst oder auf Jagd bist kannst du täglich 22 bis 27 km zurücklegen. Doch du hast nicht nur eine gute Ausdauer sondern kannst mit 60 km/h auch sehr schnell laufen. Du verfügst über besonders gut ausgeprägte Sinnesorgane. Das wichtigste Sinnesorgan ist deine Nase. Du kannst viel besser riechen als der Mensch, deine Nase nimmt mögliche Beutetiere sogar in 2 bis 3 km Entfernung wahr. Wenn du heulst, versuchst du dich mit deinen Artgenossen über weite Strecken hinweg zu verständigen. Je nach Wetterlage kannst du bis 10 km weit hören. In unserer Region stehst du in der Nahrungspyramide ganz oben und hast keine natürlichen Feinde. Du bist ein Raubtier und viele fürchten dich. Doch mit deinen beeindruckenden Fähigkeiten und deiner imposanten Erscheinung bist du ein einzigartiges Lebewesen in unseren Wäldern.

Therme www.therme-obernsees.de managed by **GMF**

ERÖFFNUNG

**Eröffnung
im Sommer 2025:
moderne
Kinderwasserwelt**

**Sommer-Ermäßigung
bis Ende September:
3 Std. bezahlen -
den ganzen Tag bleiben!**

Therme
OBERNSEES
in der Fränkischen Schweiz
Rundum Natur pur!



Dr. Katrin Regler
Zahnärztin

Kühle Köpfe – auch im Sommer!

Zahnarztpraxis Lachmeisterei jetzt vollständig klimatisiert

Wenn draußen die Temperaturen steigen, behalten wir einen kühlen Kopf – und sorgen dafür, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

Dank unserer neuen, voll klimatisierten Räumlichkeiten erwartet Sie auch an heißen Sommertagen eine angenehme Behandlungsatmosphäre.

Ihre Zahngesundheit muss nicht unter der Sommerhitze leiden.

Ob Kontrolltermin, professionelle Zahnreinigung oder andere Behandlungen – bei uns können Sie sich in entspannter, kühler Umgebung ganz auf Ihre Gesundheit konzentrieren.

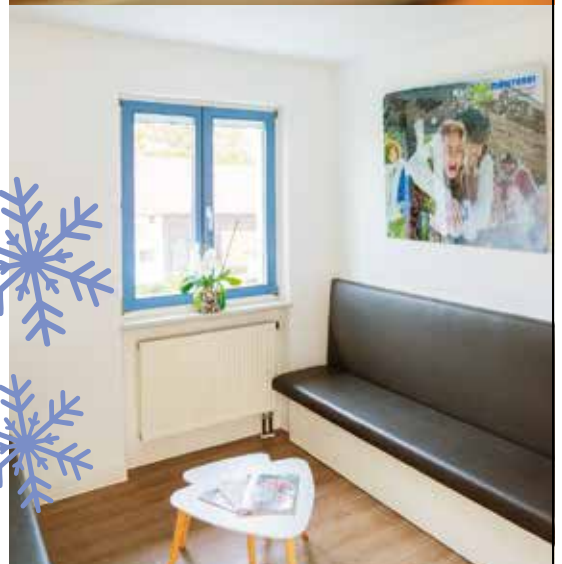
Gönnen Sie sich und Ihren Zähnen die Pflege, die sie verdienen! Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für Ihre professionelle Zahnreinigung und erleben Sie den Unterschied.

Ihre Lachmeisterei – Ihr Partner für ein gesundes Lachen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dr. med. dent. Katrin Regler
Kemnather Straße 44 • 95505 Immenreuth
Tel.: (09642) 7021702 • E-Mail: praxis@lachmeisterei.de
Web: www.lachmeisterei.de

**JETZT VOLL
KLIMATISIERT**



Folgen Sie uns auch auf Instagram & Facebook





mondi

**EIN JOB in ESCHENBACH.
DER DICH nach VORNE bringt!**

**Bei einem WELTKONZERN mit
FAMILIÄREM ARBEITSKLIMA**

Wir packen dein ganz persönliches
berufliches Glück direkt an!

**In der Ausbildung.
In der Produktion.
Im Lager.
Im Office.**

Mondi – A happy place to work.

**Nachhaltige Verpackungslösungen
aus Wellpappe made in Eschenbach**

TU, WAS DICH GLÜCKLICH MACHT.





JETZT BEWERBEN!
www.mondijobs.de

Mondi Eschenbach GmbH
Am Stadtwald 14
92676 Eschenbach
+49 (0) 9645 930-0
jobs.eschenbach@mondigroup.com